Hauptstadt Mariasteg. (2 kr.) Werbbezirk Wien.

Höllenreich Finsterniss.

Reisepaß

für

Pater Liguorian Teufelsohn,

Ritter der Furcht und des Tadels, Großmeister des Ordens der Säue an Gottes Tisch, und Freiherrlicher Folterknecht des gesunden Menschenverstandes.

Gebürtig	**aus Lumpendorf.**
Ansäßig	**bisher überall.**
Wohnhaft	**zu Frauenkloster.**
Religion	**jesuitisch.**
Stand	**elend.**
Gewerbe	**Geldpresser: sonstige Beschäftigung fressen, saufen u .....**
Alter	**unbestimmt, scheint im 16. Jahrhundert das Dunkel der Welt erblickt zu haben.**
Statur	**unansehnlich.**
Gesicht	**scheinheilig.**
Augen	**Nachteulenartig.**
Mund	**Leumund.**
Nase	**lang und spitzig.**
Haar	**kein gutes.**

Sonstige Kennzeichen: **Hat ein Herz von Stein, ist charakterlos, wollüstiger Natur, feig, stets im Kleide der Frömmler gehüllt.**

Zweck der Reise: durch Zwang daher zwecklos.

Mit diesem reiset auf gegenwärtigen Reisepaß:

Der Bandwurm der Niederträchtigkeit, mehrere Maulwürfe und Blindschleicher im Tagslicht der Zeit u. d. g. m.

Dessen eigenhändige Namens-Unterschrift: (derselbe konnte nicht schreiben) daher blos:

† † †

Derselbe reist von hier über **Berlin** nach **Rußland** und **Siberien**. Dieser Reisepaß ist giltig **für immer**.

Alle wohlgesinnten Civil- und Militärbehörden werden im Namen der guten Sache ersucht, dem Inhaber dieses Passes nach **seinem Bestimmungsort passiren** aber **nicht** repassiren und ihm jedenfalls den gebührenden Vorschub bereitwilligst angedeihen zu lassen, wobei man sich zu aller Gegenwillfahrigkeit erbietet. —

Ausgefertigt vom Magister — der Residenzstadt Finsterniß am 8. April 1848.

J. A. Czapkuh,
Bürgermeister.

O. W. Spitzel,
Sekretär.

☞ Zur Warnung wird hier noch beigefügt, daß jede Verfälschung dieses Reisepasses', sie mag an welcher Stelle oder aus welcher Absicht immer vorgenommen worden sein, zu Folge einer festen Entschließung am 13., 14. und 15. März 1848, als ein schweres Vergehen nach den Gesetzen der Vernunft und der wahren Religion bestraft werden wird.

R61382 2.Ex.
5072?

K. K. HOF-BIBLIOTHEK WIEN